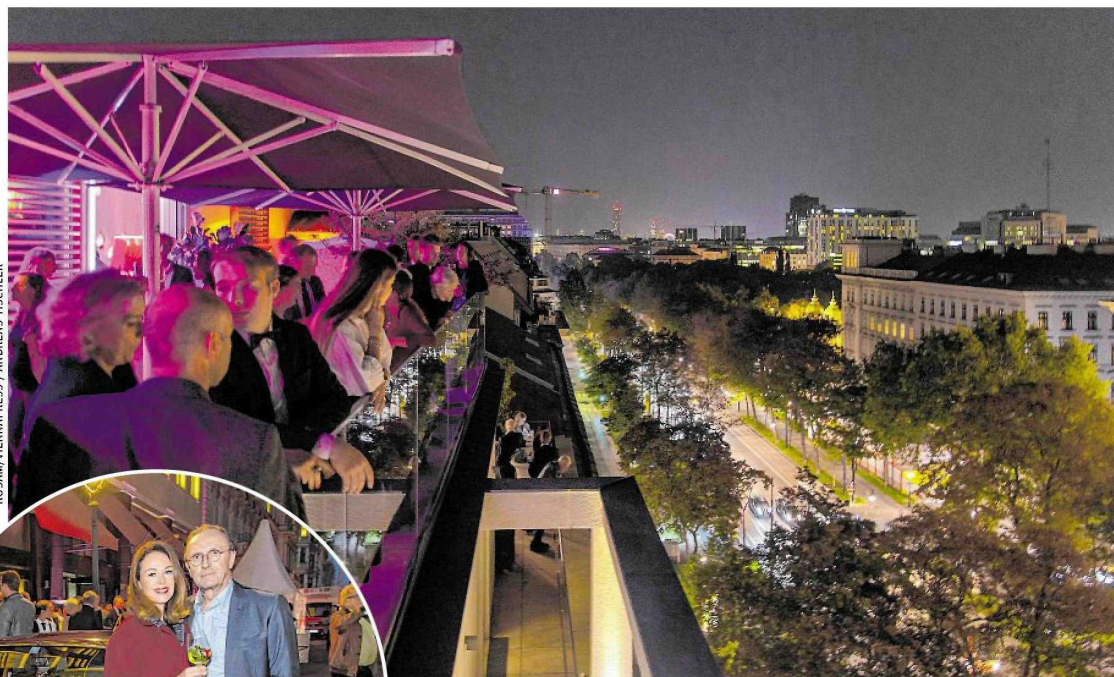


Die **Legende** lebt wieder

Meissl & Schadn. Im Hotel „Grand Ferdinand“ feiert ein großer Name Renaissance

Mit Meissl & Schadn kehrt ein Name in die Wiener Gastronomie zurück, der von zahllosen Legenden umrankt ist. Bis zur Zerstörung 1945 stand das berühmte Hotel & Restaurant am Neuen Markt. Nun lebt es am noblen Schuberttring auf. Die neue Bleibe: das „Grand Ferdinand“, das sich seit zwei Jahren ganz der Huldigung des Österreichischen in seiner besten Form verschrieben hat. Gut 500 Gäste erlebten bei der Eröffnung die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches des cleveren steirischen Hoteliers **Florian Weitzer** (44). Gefeierte wurde auf mehreren Etagen des Hauses, draußen am Ring und auch hoch über den Dächern der Stadt. Die Wiener Regimentskapelle IR4 steuerte die standesgemäße musikalische Begrüßung am roten Teppich bei. Während man im Erdgeschoß mit Schnitzel, Tafelspitz und Apfelstrudel verwöhnt wurde, gab es im Außenbereich Grillhendl und auf der Dachterrasse internationale Snacks zu DJ-Beats. In der Grande Suite verkostete man noch Pralinen & Champagner.

Die eindrucksvolle VIP-Liste: Elisabeth Gürtler, Friederike Wlaschek, Konstantin Phillipou, Franz Grossauer, Hermann Döllner, Wol-



ROSAM/VIENNA PRESS / ANDREAS TISCHLER

ROSAM/VIENNA PRESS / ANDREAS TISCHLER



Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen? Der kühne Blick vom Dach des „Grand Ferdinand“ am Schuberttring faszinierte VIPs wie Hans & Petra Schmid (im Kreis)

gang Rosam, Hans Schmid und die Winzer-Könige Manfred Tement, Ernst Triebauer, Josef Umathum, F. X. Pichler, Walter Polz & Fritz Wieninger. Wien hat fraglos eine weitere Luxus-Location von Weltgeltung. Chapeau!



Auch die „Frau Sacher“ Elisabeth Gürtler gratulierte dem Kollegen Florian Weitzer



PR-Ikone Wolfgang Rosam (re.) mit dem Weitzer-Gesellschafter Michael Pfaller